

## Bischof, Kardinal Raimund , Gurk

### Hauptsiegel als Kardinalssiegel

Datierung: 1500-08-06



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

#### Beschreibung

Avers-Typ: Devotionssiegel

#### Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung:

Vom Siegel ist die obere Hälfte erhalten, das einem anderen Siegel (Gurk Nr. 72) von ihm sehr gleicht. Dieses hier zeigt in einer Halbrundnische mit Ädikula-Rahmung die stehende Mutter Gottes mit dem Jesuskind auf dem rechten Arm, beide sind nimbiert. Renaissanceornamente schmücken den Zwickel, den oberen und unteren Fries, Sockel, Schaft und Kapitell sowie die freie Fläche seitlich der Architektur. Im Segmentgiebelfeld befindet sich eine Gestalt in Halbfigur mit Kreuznimbus, begleitet von je einem Engel rechts und links. Der Heilige ist möglicherweise Vitalis von Salzburg, in der Rechten eine Palme und in der Linken einen Gegenstand haltend, wahrscheinlich ein Herz aus dem eine Lilie emporwächst. Der sich nach unten verengende Sockel vereint sich figürlich mit dem Schild (Saint-Germain-de-Marencennes): Unter Schildhaupt, darin in Gold ein wachsender schwarzer Adler, in Rot eine gesichtete goldene Sonne mit je acht geflammten und geraden Strahlen, begleitet von drei goldenen Birnen. Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4).

#### Transkription

#### Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen:	Linie
Abgrenzung außen:	Linie
Transliteration:	+ S(igillum) · RAIMVNDI · TI[T]VLI · [SANCTE · VITALIS · D ---] C · [PRE]S[BITE]R[I · C]AR(dinalis) · [GV]RCE(n)SIS
Übersetzung:	Siegel Raimunds Kardinal-Priester des Titels San Vitale, [---], (Bischof von) Gurk

## Materialität

---

Form:	spitzoval
Maße:	68 x 108 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Fäden, in einer Blechkapsel
Zustand:	untere Hälfte abgebrochen, obere Hälfte mehrfach gebrochen und leicht verschliffen

## Metadaten

---

<b>Siegelführer:</b>	Bischof, Kardinal Raimund Peraudi der Diözese Kardinal Raimund , Gurk 1491-02-21 bis 1505-09-05 Er wurde von Papst Innozenz VIII. am 21.2.1491 auf das Bistum Gurk providiert. Im Jahr 1493 wurde er als Kardinaldiakon in das Kardinalskollegium aufgenommen.
Aufbewahrungsort:	St. Lambrecht, Stiftsarchiv II/416 Urkunde, 1500-08-06, Rom
Weitere Siegel:	gu-65 gu-66 gu-67 gu-69 gu-70 gu-71 gu-72 gu-73

## Literatur

---

- Christine Tropper, Art. Peraudi, Raimund. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 523f.
- Saint Germain de Marecennes, in: [https://armorialdefrance.fr/page\\_blason.php?ville=1927](https://armorialdefrance.fr/page_blason.php?ville=1927) (abgerufen am 20.6.2017).

### Impressum

---

Editorische  
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian  
Centre for Digital Humanities

Handle: [hdl.handle.net/11471/104.10.2.68](https://hdl.handle.net/11471/104.10.2.68)

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche  
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0